

Pfarrei St. Benno München
Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 15. November 2022

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 22:00 Uhr

Sitzungsleitung: Sebastian Knaak
 Protokoll: Petra Spies

anwesende (a) / entschuldigte (e) / unentschuldigte (u) Mitglieder:

Ludwig Sperrer	a	Sr. Maria Scharpfenecker	e	Teresa Brentano	e	Ursula Odenthal	a
Ulrike Saam	e	Petra Spies	a	Ansgar Haase	e	Monika Reiter	e
Michael Zeller	a	Brigitte Kuhn	a	Veronika Langbein	a	Peter Schießling	a
Monika Prestel	a	Ingrid Heuer-Schwirz	a	Manfred Lange	a	Benedikt Spies	a
Sebastian Knaak	a			Martina Mittermeier	a		

beratende Mitglieder:

Georg Eder	a	Gerhard Hauke	e	Stefan Augustin	e	Peter Höck	e
------------	---	---------------	---	-----------------	---	------------	---

Begrüßung durch den Sitzungsleiter Sebastian Knaak

Geistliche Einstimmung durch Veronika Langbein

– **Protokoll vom 20.09.22** wird genehmigt.

Im elektronischen Umlaufbeschluss zur **Hinweistafel am Gedenkort für Leonhard Romeis** hat der PGR mit 14 Stimmen für die überarbeitete Konsensfassung gestimmt (1 Stimme für Originalfassung; 3 Enthaltungen).

TOP 1: Nachbereitung des PGR-Klausurwochenendes

Sebastian Knaak stellt noch einmal die wichtigsten Ergebnisse vor, die während des Klausurwochenendes erarbeitet wurden. Erste Umsetzungsschritte werden besprochen.

Da Ulrike Saam und Teresa Brentano nicht anwesend sind, klärt Brigitte Kuhn den aktuellen Stand zu folgenden Themen, die den **AK Familie** betreffen:

- Soll in Zukunft im Kindergarten eine neue **Gottesdienst-AG entstehen**, in der Kinder 1x monatlich Elemente für den Sonntagsgottesdienst gestalten?
- Weitere Aufwertung **Frühschoppen** nach Familiengottesdienst?
- **Rotieren des Kleinkindergottesdiensts** im Himmel über Neuhausen (HÜN)?
- In Zukunft wäre es wünschenswert, wenn es für jeden Termin des Kleinkindergottesdiensts einen „**Kümmerer**“ gäbe, um anwesende Eltern als Helfer einzubinden.
- „**Taschenlampenführung**“ zu Besonderheiten der Neuhauser Kirchen
- **Segensfeiern** (Radl, Reisesegen, Haustiere ...)

Im Dezember trifft sich der **AK Familie**, um die Übergabe von Ulrike Saam zu besprechen. Dazu wird Franziska Bromberger (Pastoralreferentin im PV St. Clemens – St. Vinzenz) und/oder Steffi Penker (Referentin beim Klausurwochenende) eingeladen.

- Soll der **Gottesdienst in St. Benno** zu einer familienfreundlicheren Zeit (10:30 Uhr) beginnen und dafür der Beginn in St. Barbara (auf 09:00 Uhr) verlegt werden? Ludwig Sperrer übernimmt weitere Abstimmung.

Weiteres Thema des Arbeitswochenendes war die **Jugend**. Dazu ergaben sich folgende Punkte:

- Das **Nachtreffen für Firmlinge** findet am 06.12.22 in Herz-Jesu statt. Nachdem es dort eine Kegelbahn und Billard gibt, wäre es eine Überlegung, auch für weitere Jugendveranstaltungen diese Örtlichkeit zu nutzen.
- Die Jugendvertreter übernehmen die **Geburtstagsbesuche bei den 18-jährigen**. Über das Geschenk (bisher ein Berufung coaching WaVe) werden sie noch beraten.
- **Meditation u. ä.:** Die Frage wurde gestellt, ob das Taizé-Gebet, das von vielen Teilnehmenden im Moment als zu lang empfunden wird, ebenfalls ein Angebot für die Jugend ist. Ingrid Heuer-Schwirz bittet darum, mehr Werbung für Formate wie das Taizé-Gebet oder interreligiöse Treffen zu machen.
- Die **Umgestaltung der Katakomben** für Treffen der Jugend plant Sebastian Knaak mit Benedikt Spies, Peter Schießling und Teresa Brentano.

TOP 2: Himmel über Neuhausen – Präsenz im Viertel

Monika Prestel berichtet von dem letzten Treffen der „Himmelsboten“. Thema war u. a. die Auswertung der Veranstaltung „Sie haben uns was zu sagen“ im Juli, bei der ausgeloste Katholiken die Kirche in Neuhausen beraten konnten. Zu „Präsenz der Kirchen im Viertel“, einem der Schwerpunkte, wurden die PGR's gebeten, über 4 Fragen zu beraten. Ergebnis:

- **Sehen wir einen Mangel von Präsenz von Kirche?** Als „Kircheninterne“ eher nicht. Uns ist aber bewusst, dass dies von vielen so empfunden wird. Die Marke „HÜN“ ist im Viertel noch nicht hinreichend bekannt. Logo des HÜN soll auf Pfarrbrief und Homepage der Pfarreien.
- **Warum soll Kirche präsent sein?** Damit Gemeinschaft weiter besteht; um Antworten zu geben auf Fragen, die Menschen bewegen; sinnliche Erfahrung (z. B. St. Martin, Kommunion)
- **Welche Wege von Präsenz gehen wird?** Wochenblatt (Schaukasten, Markstände, Infotisch) Pfarrbrief (Geschäfte, Haushalte), Homepage (muss gepflegt werden!), bauliche Präsenz, Beschilderung Pfarrzentrum, Beschilderung Gottesdienstzeiten (St. Barbara), Glocken, Fahnen, Meinungsbildung Kirchplatz (Café Inspiration), Pressemitteilungen, Plakate, Martinszug und Fronleichnam
- **Präsenz an Orten und in Themen?** Stadtteil-Gremien sollten uns kennen (Hinweis von Ingrid Heuer-Schwirz: Im Seniorenbeirat wird St. Benno nicht als zu Neuhausen gehörig wahrgenommen); bei Festen oder beim Bauernmarkt auf dem Kirchplatz oder mit HÜN am Rotkreuzplatz; bereits präsent ist Kirche in Schule, Kindergarten/Hort, Seniorenheim, Männerwohnheim, soziale Brennpunkte, Kooperation mit Vereinen (z. B. Faschingsclub München-Neuhausen), interreligiöse Treffen; Gottesdienste in Kneipen/Lokalen

TOP 3: Planung Weihnachtsgottesdienste

24.12.	14.30 Uhr	Seniorenmette, St. Benno
	16.30 Uhr	Kindermette, St. Benno
	22.00 Uhr	Christmette, St. Barbara
	23.00 Uhr	Christmette, St. Benno
25.12.	09.30 Uhr	Festmesse, St. Benno
	11.00 Uhr	Festmesse, St. Barbara
26.12.	11.00 Uhr	Festmesse, St. Barbara

Das **Engelamt** findet an den vier Dienstagen im Advent (29.11; 6.12; 13.12; 20.12) um 06.30 Uhr statt. Gottesdienstgestaltung und Vorbereitung des anschließenden Frühstücks in Bennopolis jeweils durch Frauenbund, PGR, Senioren und Jugend (PGR übernimmt am 20.12. Vorbereitung Frühstück für Jugend).

TOP 4: Energiesparmaßnahmen:

Ludwig Sperrer teilt mit, dass im Winter fortan der Gottesdienst an Werktagen und die Vorabendmesse in der Krypta stattfinden. Zu Gottesdiensten am Sonntag in der Kirche bei niedrigen Temperaturen Beheizung an den Bänken. Falls es sehr kalt wird, kann der Sonntagsgottesdienst auch in den Pfarrsaal verlegt werden.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen:

- AK Feste: **Abschied Ulrike Saam**
- AK St. Barbara: Baumaßnahmen schreiten voran, Planungen **100-jähriges Jubiläum** im zeitlichen Rahmen
- AK Liturgie: **2 neue Lektorinnen** werden am 11.12. im Gottesdienst beauftragt
- AK Jugend: Benedikt Spies berichtet vom Ministranten-WE und den **Aktionen der Ministranten im Advent**: Stand beim Adventsmarkt; Plätzchen backen für Adventsmarkt; Schlittschuhfahren.
- AK Bildung: Bericht über die **vergangenen Veranstaltungen**, die gut besucht waren und deren Feedback sehr positiv ausgefallen ist.
- AK Familie: Brigitte Kuhn fragt nach Resonanz **Martinsumzug**. Ludwig Sperrer macht Vorschläge für das nächste Jahr: Liedblätter für alle Teilnehmenden; Kindergarten bitte die To-Do-Liste beachten.
- AK HÜN
2023 werden in der Erzdiözese die **Dekanate neu zugeschnitten**. Die Pfarreien im HÜN werden mit hoher Wahrscheinlichkeit dem neu gebildeten Dekanat München Mitte angehören (bisher Nymphenburg). Die Umsetzung kann sich auch noch verzögern. Es wird zusätzliche thematische Funktionsstellen geben. Für diese wurde die Zusage gegeben, dass sie auf den ganzen HÜN bezogen sind (0,5 Jugendarbeit, 1,5 Krankenhauseelsorge; 0,5 Seniorenarbeit)
Die Auswertung der **Veranstaltung „Sie haben uns was zu sagen“** (vgl. TOP 2) hat vier Themenschwerpunkte ergeben. Beim letzten Himmelsbotentreffen entstanden erste Ideen hierzu:
Liturgie: übergreifende Gottesdienstordnung zumindest für Sonntage;
Vernetzungstreffen an Liturgie Interessierter
Ehrenamt: Ganztägiger HÜN-Workshop in Format eines „Worldcafe“ (Thementische) in Bennopolis im Frühjahr 2023 (Termin vss. 25.3); Organisation Café Inspiration mit z'am (Frau Sabine Bankauf, Zentrum für freiwilligen Engagement der Diakonie) und anderen HÜN-Pfarreien. Ziele: Austausch über Wandel im Ehrenamt; Vernetzung; Wertschätzung
Wie dürfen Dinge sterben?
Präsenz in Neuhausen (vgl. TOP 2)
- Cafe Inspiration: Die **Sternsingeraktion** (5.-8.1.2023) wird von Café Inspiration vorbereitet. Martina Mittermeier berichtet, dass der Verein „Urbanes Wohnen“ in der letzten Sitzung des BA Maxvorstadt seine Pläne zur **Umgestaltung des Ferdinand-Miller-Platzes** vorstellte. Der BA votierte für den Vorschlag, der auch in der Anwohnergversammlung vergangenes Jahr die Zustimmung der Mehrheit fand (Wegfall 6 Kfz-Stellplätze). Vorschlag wurde an Baureferat der Stadt München weitergeleitet; Umsetzung wohl erst langfristig.
- AK ÖA: **230 Karten für Neuzugezogene** wurden verschickt.
- AK Internet: Zur weiteren Entwicklung und Überarbeitung der **Homepage** findet am 16.11 eine Besprechung statt.

TOP 6: Sonstiges

Ludwig Sperrer berichtet, dass die **Erstkommunionvorbereitung** für 2023 im Rahmen der wachsenden Kooperationen der HÜN-Pfarreien dankenswerterweise von Herrn Wandner, St. Theresia, übernommen wird. Anmeldegespräche finden vom 15. – 17.11. im Pfarrbüro statt.

Zum 01.01.2023 haben **Slaven Culjak (Hausmeister)** und **Nikolett Balog (Pfarrsekretärin)** gekündigt. **Manfred Lange** wird neuer Hausmeister in St. Benno, bleibt aber auch Mesner in St. Barbara.

Petra Spies regt an, das Herzzentrum zu bitten, den **Weg zwischen Lazarett- und Lothstraße** zu öffnen, weil dadurch gerade auch für ältere Gottesdienstbesucher der Gang zur Kirche erheblich verkürzt würde. Das Anliegen wird in der nächsten Vorstandssitzung erörtert.

Termin für die nächste Sitzung ist der 17.01.2023, 19.30 Uhr

Geistliche Einstimmung übernimmt: Martina Mittermeier

Schlussgebet: Vater unser und Segen

München, 19.11.22

gez. Sitzungsleitung (Sebastian Knaak) und Schriftführerin (Petra Spies)